

Erkennen, bewerten, handeln.

Die Vielfalt außerschulischer BNE-
Bildungsangebote in Bremen entdecken!



Das BNE-Netz Bremen stellt sich vor.

Mittwoch, 16. November 2022, 14.30-17.00 Uhr

im Landesinstitut für Schule (LIS), Am Weidedamm 20

Es erwarten Sie eine Keynote zur Bedeutung außerschulischer Lernformate und der Transfer in die Praxis. Probieren Sie anschließend Projekte und Materialien von Organisationen aus dem Bremer BNE-Netzwerk aus. In einzelnen Workshops wird themenbezogen und multiperspektivisch gezeigt, wie vielfältig sich Themen vor dem Hintergrund des BNE-Ansatzes erschließen lassen und welches Unterstützungsangebot Ihnen durch die BNE-Landschaft in Bremen bereits zur Verfügung steht. Die Materialien sind handlungs- und lösungsorientiert und orientieren sich an dem Kompetenzmodell des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung (2016) mit den drei Kompetenzbereichen erkennen.bewerten.handeln.

Lernen Sie die Vielfalt an Akteur:innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Land Bremen auf dem Markt der Möglichkeiten kennen. Er bietet Raum für den gemeinsamen Austausch und Einblicke in die weitere Arbeit und Angebote der Organisationen.

Programm

14.30 Begrüßung und Einführung

14.40 Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung. Den Mehrwert definieren und dabei Lehrkräfte fokussieren.

Dr. Christian Wittlich, Universität Bremen

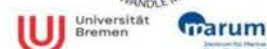
15.10 Kurze Pause

15.20 Workshops

16.20 Markt der Möglichkeiten

17.00 Ende

Mitwirkende Verbände:



Erkennen, bewerten, handeln. Die Vielfalt außerschulischer BNE- Bildungsangebote in Bremen entdecken!



Workshopangebot

Workshop 1: BNE heißt selber handeln

Referent:innen: Nadja Zimmermann (Junges entwicklungspolitisches Forum Bremen, Jep) und Moritz Wittkamp (Bremer Jugendring)

Junge Menschen stecken voller guter Ideen und sind Expert*innen ihrer eigenen Zukunft. Doch gesellschaftlicher Wandel braucht mehr als Argumente und Ideen. Er fängt erst an, wenn wir sie auch in die Tat umsetzen. Mit außerschulischen Angeboten bieten zivilgesellschaftliche Akteure wie das Jep und der Bremer Jugendring Einzelpersonen oder Gruppen eine Anlaufstelle und päd. Begleitung, um ihre Interessen laut, praktisch und politisch werden zu lassen. Wie lässt sich dieser handlungsorientierte BNE-Ansatz fördern und welche Art der Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischen Bildungsakteuren braucht es dazu? Hierüber wollen wir gemeinsam diskutieren und Praxisbeispiele kennenlernen.

Workshop 2: Welt verbessern – denkt uns mit: Ein Workshop zu den Kinderrechten

Referent:innen: Barbara Wessels (terre des hommes), Anna Reinker (Eine Welt in der Schule)

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung zu den Kinderrechten nehmen wir Sie in diesem Workshop mit, einige Kinderrechte genauer kennenzulernen. Wir werden uns besonders mit dem Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt, dem Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung und dem Recht auf Freizeit und Spiel beschäftigen. Impulse für Ihren Unterricht stehen dabei im Mittelpunkt.

Workshop 3: Vom Klimawissen zum Klimahandeln – mit Bildungsprojekten der Klimakrise begegnen

Referent*innen: Helen Oelgeklaus (BUND), Hille Heumann-Klemm und Marijana Toben (Energiekonsens), Henrike Welpinghus (Klimahaus Bremerhaven), Sylvia Stegmann und Sophia Landzettel (MARUM der Universität Bremen)

Um Klimaschutz in unserer Gesellschaft voranzubringen ist Sensibilisierung und die Vermittlung von Wissen zu Themen des Klimawandels für die Veränderung zu einem klimafreundlichen Verhalten notwendig. Wie können Klimabildungsprojekte Kinder und Jugendliche unterstützen, Klimaschutz aktiv in ihren Alltag zu leben und zur klimafreundlichen Prägung ihres (Lebens)Umfelds beizutragen?

In dem Workshop werden verschiedene Klimabildungsprojekte präsentiert, die vielfältige Wege aufzeigen, wie Klimaschutz an Schulen und außerschulischen Bildungsorten gelingen kann. In den Projekten des BUND, energiekonsens, Klimahaus und MARUM an der Universität Bremen werden dabei nicht nur Fakten zur Klimakrise vermittelt, vielmehr steht ein Rahmen für selbstwirksames Handeln im Fokus – denn das Engagement jedes Einzelnen ist gefragt.

Workshop 4: Vitamin BNE – Ernährungsprojekte in Bremen

Referent:innen: Birte Habel (biz), Ulrike Oltmanns (Eine Welt in der Schule), Julia Völker (Klimawerkstadt), Sabine Schweitzer (Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen)

Herkunft, Erzeugung, Verarbeitung und Konsum von Lebensmitteln sowie deren Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung sind wichtige Themen in den schulischen Bildungsplänen. Wie können sie im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung mit den Schülern und Schülerinnen handlungsorientiert umgesetzt werden?

Im Workshop werden nach einer ersten gemeinsamen Annäherung an die vielen Facetten der Ernährungsbildung in der Schule vielfältige außerschulische, handlungsorientierte Unterstützungsangebote wie Planungshilfen, Themenkoffer, außerschulische Lernorte und Materialtipps vorgestellt. Im Anschluss werden gemeinsam der mögliche Transfer in die Praxis reflektiert sowie weiterführende Bedarfe ermittelt.